

41

Erlangen, den 22 December 1903.

Hochverehrter Herr Geheimrath!

Ich bestätige Ihnen dankend den Empfang der ersten Hälfte von Wt. Schneiders Aufsatz. Sobald ich seine zweite Hälfte in Händen habe, werde ich ihn alsbald durchnehmen und ihn zusammen mit Werners Miscelle Sonntag nach Hannover schicken. Brettholz's weitere Miscelle kann dann mit den Nachrichten zusammen nach Hannover gehen. Da ich vermuthlich mehrere Nachrichten werde umzuschreiben haben und auch wegen